

Grundbegriffe des Rechnungswesens

Auszahlung	=	Verminderung des Geldbestandes (Geld = Bargeld + Buchgeld)
Einzahlung	=	Erhöhung des Geldbestandes
Ausgabe	=	Verminderung des Geldvermögens (Geldvermögen = Geldbestand + Forderungen – Schulden)
Einnahme	=	Erhöhung des Geldvermögens
Eigenkapital	=	Aktiva (Vermögen + Aktive Rechnungsabgrenzung) – Schulden – Passive Rechnungsabgrenzung
Aufwand	=	Verzehr von Eigenkapital im Unternehmen
Ertrag	=	Entstehung von Eigenkapital im Unternehmen
Erfolg	=	Summe der Erträge abzüglich Summe der Aufwendungen
Gewinn	=	Positiver Erfolg (im HGB: Jahresüberschuss)
Verlust	=	Negativer Erfolg (im HGB: Jahresfehlbetrag)
Privatentnahme	=	Verminderung des Eigenkapitals durch Kapitalübertragung auf den Eigentümer / einen der Eigentümer (bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften)
Privateinlage	=	Erhöhung des Eigenkapitals durch Kapitalübertragung von einem Eigentümer auf die Unternehmung (bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften)
Kapitalerhöhung	=	Erhöhung des Eigenkapitals durch Kapitalübertragung vom Eigentümer / von den Eigentümern auf die Unternehmung (bei Kapitalgesellschaften)
Cashflow	=	Summe der Einzahlungen, die zugleich einen Ertrag darstellen (= liquiditätswirksame Erträge) abzüglich der Summe aller Auszahlungen, die zugleich einen Aufwand darstellen (= liquiditätswirksame Aufwendungen)
Kosten	=	Bewerteter Verzehr von Produktionsfaktoren im unternehmerischen Leistungsprozess
Leistung	=	Bewertetes oder unbewertetes Ergebnis unternehmerischer Tätigkeit
Betriebsergebnis	=	Leistung – Kosten